



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE JOHANNESBERG

ORTSTEILE: OBERAFFERBACH · STEINBACH · RÜCKERSBACH · BREUNSBURG · JOHANNESBERG

Nr. 31

03. August

2023

Amtliche Bekanntmachungen

Brückentag am 14.08.2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Am Montag, den 14.08.2023 ist das Rathaus mit Bürgerbüro und der Bauhof geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Informationen zum Breitbandausbau der Telekom

Der Ausbau hat begonnen

Im Auftrag der Deutschen Telekom erfolgt zu Beginn in folgenden Straßen der Ausbau des Glasfasernetzes:

Im Gründchen, Goethestraße und Schillerstraße

Die Baufirma ist angehalten die Anwohner kurzfristig per Wurfsendung über den Zeitraum zu informieren.

Informationen zum gesamten betroffenen Ausbaubereich finden Sie unter: <https://www.johannesberg.de/internet-und-telefonversorgung/>

Bei Fragen können Sie die zuständige Tiefbaufirma Pamukci Bau, Herrn Osman Pamukci unter Tel. 0177/212 96 83 oder E-Mail: info@pamukci-bau erreichen. Außerdem können Sie unseren Herrn Geisenhof unter geisenhof@johannesberg.de sowie unter der 06021/3485-13 erreichen oder Sie wenden sich direkt an die kostenfreie Telekom-Glasfaser-Service Nummer 0800 / 22 66 100 bzw. an den nächsten Telekom-Shop (www.telekom.de/terminvereinbarung).

Gemeindechronik zum Schulabschluss

Egal ob Quali, Mittlere Reife, Abi oder ein anderer Schulabschluss. In den vergangenen Wochen und Monaten wurde gelernt und bei

den Prüfungen haben die Köpfe geraucht. Jeder hat sein BESTES gegeben um gut gerüstet wieder einen Schritt weiter zu gehen auf seinem Weg.

Wir sind immer auf dem Wege und müssen verlassen, was wir kennen und haben, und suchen, was wir noch nicht kennen und haben.

Martin Luther

Wir gratulieren ganz herzlich zum gelungenen Schulabschluss und wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Für alle Johannesberger Schulabgängerinnen und Schulabgänger halten wir eine Gemeindechronik einschließlich Widmung im Rathaus bereit und würden uns über Ihre Abholung freuen.

Aus dem Passamt

Folgende Dokumente sind eingetroffen:

Personalausweise beantragt bis: 14.07.2023

Reisepässe beantragt bis: 07.07.2023

Die Ausweise/Pässe sind persönlich abzuholen; abgelaufene Dokumente sind abzugeben. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer (Familienangehöriger) eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Aus dem Fundbüro

Gefunden wurde: ein Schlüssel

Bus-Sondertarifticket

Wer innerhalb der Ortsteile der Gemeinde Johannesberg **oder** aus den Ortsteilen Breunsburg, Johannesberg, Oberafferbach, Rückersbach und Steinbach nach Mömbris

oder Glattbach mit dem Bus fährt, kann einen günstigen Sondertarif nutzen. Der Gemeinderat hat in Absprache mit der VAB in seiner Sitzung vom 08.12.2020 beschlossen die Fahrkartenpreise höher zu subventionieren. Damit ergeben sich für Sie günstigere Preise beim Fahrkartenkauf.

Ein Einzelfahrschein kostet für Erwachsene 1,00 Euro und für Kinder 0,50 Euro.

Die Tageskarte kostet für Erwachsene 2,00 Euro und für Kinder 1,00 Euro.

Der Fahrschein kann direkt im Bus erworben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Servicenummer 06024-655-0 der KVG sowie unter www.kvg-bahn.de und www.vab-info.de.

Das **SONDERTARIFTICKET** ist ein Angebot welches von Ihrer Gemeinde Johannesberg finanziert wird.

Allseits eine gute Fahrt wünscht
Ihr 1. Bürgermeister Peter Zenglein

Ergänzung zum Busfahrplan: Das Anruf-Sammel-Taxi (AST)

Die Gemeinde Johannesberg betreibt mit der Taxi-Funk GmbH, Aschaffenburg, ein Anrufsammeltaxi (AST).

Jeder Johannesberger Bürger hat hier die Möglichkeit zu den unten aufgeführten Zeiten **von Johannesberg nach Aschaffenburg oder zurück** mit dem Taxi zum **Fahrpreis von 4,50 Euro pro Person/Fahrt** zu fahren.

Fahrscheine sind hierzu im Bürgerbüro erhältlich.

Die Anmeldung für das Taxi muss mindestens 30 Minuten vor der Abfahrtszeit unter der Telefonnummer: 06021/23555 vorgenommen werden.

Fortsetzung auf Seite 4

Gemeindeverwaltung Johannesberg

Servicezeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr.
 Zu diesen Zeiten erreichen Sie die Mitarbeiter telefonisch und persönlich, bitte beachten Sie die Terminvereinbarung bei den einzelnen Abteilungen.

1. Bürgermeister Peter Zenglein, ☎ 06021/3485-0, Zimmer 2
 Bürgersprechstunde: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, nach Terminvereinbarung

Rathaus

Oberafferbacher Str. 12
 63867 Johannesberg
 Telefon: 06021/3485-0
 Telefax: 06021/3485-20

Bürgerbüro

Oberafferbacher Str. 10A
 63867 Johannesberg
 Telefon: 06021/3485-18
 Telefax: 06021/3485-10

**Weitere
 Einrichtungen**

Zentrales und Bürgerdienstleistungen

**Christian Geisenhof
 Fachbereichsleiter**

Geschäftsleitung,
 Rechtsangelegenheiten der Gemeinde,
 Sitzungsdienst, Ortsrecht und
 Satzungswesen, Ortsentwicklung und
 Bauleitplanung
 ☎ 06021/3485-13
 Zimmer 4
 geisenhof@johannesberg.de

Nina Wagner

Sekretariat / Vorzimmer,
 Obstbaumpatenschaft,
 Öffentlichkeitsarbeit
 ☎ 06021/3485-15
 Zimmer 3
 wagner@johannesberg.de

Corina Aulbach

Öffentlichkeitsarbeit
 (Homepage, Mitteilungsblatt)
 Datenschutz, EDV,
 Rentenversicherung, Pflegelotsin (nur nach
 Terminvereinbarung, auch online möglich)
 ☎ 06021/3485-14
 Zimmer 1
 aulbach@johannesberg.de

Finanzen

**Vanessa Heeg
 Fachbereichsleiterin**

Kämmerin, Förderungen/Zuschüsse,
 Feuerwehrwesen,
 Abrechnungen Niederschlagswasser
 ☎ 06021/3485-21
 Zimmer 8
 heeg@johannesberg.de

Jürgen Hain

Abrechnungen, Beitragswesen
 (Erschließungs-, Straßenausbau-, Ver-
 besserungs-, und Kanalherstellungsbei-
 träge), Holzverkauf, Vereinszuschüsse,
 BayKiBig
 ☎ 06021/3485-27
 Zimmer 7
 hain@johannesberg.de

Roland Albert

Kassenverwalter,
 Mahn- und Vollstreckungswesen
 ☎ 06021/3485-23
 Zimmer 5
 albert@johannesberg.de

Andrea Bittel

Steuern und Gebühren,
 Abrechnungen Liegenschaften
 ☎ 06021/3485-22
 Zimmer 5
 bittel@johannesberg.de

Bürgerservicebüro

**Online möglich unter:
 www.johannesberg.de**

Melde-, Pass- und Gewerbeamt,
 Fundbüro, AST-Fahrscheine,
 Beglaubigungen, Fischereischeine,
 Sozialanträge,
 Hundean-/abmeldung
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-18

Annette Hofmann

Bürgerservicebüro,
 Plakatierungsgenehmigungen
 Hallen- und Raumbelagungen
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-19
 hofmann@johannesberg.de

Aleyna Flügel

Bürgerservicebüro, Standesamt,
 Ordnungsamt,
 Anmeldung von Festen und
 Veranstaltungen
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-18
 fluegel@johannesberg.de

Anja Hochstadt

Standesamt, Personalamt, Musikschule,
 Friedhofsverwaltung
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-12
 hochstadt@johannesberg.de

Bau- und Umweltamt

**Frank Nagel
 Fachbereichsleiter**

Bauhofleiter, Bautechniker,
 sämtliche Angelegenheiten des Hoch-
 und Tiefbaus,
 Bearbeitung von Bauanträgen,
 Straßen- und Wegerecht
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-31
 nagel@johannesberg.de

Florian Weis

Bearbeitung von Bauanträgen,
 Informationen zu Bebauungs-, Kataster-,
 und Lageplänen, Bauplatzbörse,
 Grundstücks- u. Pachtangelegenheiten,
 straßenverkehrsrechtliche Anordnungen
 (nur nach Terminvereinbarung)
 ☎ 06021/3485-32
 weis@johannesberg.de

Bauhof

Seestraße 1 A

**Jens Herbert, Kathrin Jörg,
 Michael Kraus, Daniel Röhl, Ralf Staab,
 Christian Wombacher**

Sozialkoordinator Alexander Fuchs
 im Mehrgenerationenhaus (MGH)
 ☎ 06021/3485-48

Mehrgenerationenhaus

»Lebens(t)räume«
 Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg
 ☎ 06021/9014853 📠 06021/9014854
 www.mgh-johannesberg.de

Tagespflegestätte Johannesberg

Adam-Fell-Str. 9, 63867 Johannesberg
 ☎ 06021 – 5848696

Kinderhaus St. Johannes

Hauptstraße 6 • 63867 Johannesberg
 www.kinderhaus-sankt-johannes.de

**Trägerschaft: St. Johannesverein e.V.
 Alexander Fuchs**

☎ 0175/2960884
 traeger@kinderhaus-sankt-johannes.de

Verwaltung:

Regina Burkl
 verwaltung@kinderhaus-sankt-johannes.de
 ☎ 06021/4945870

Andrea Kraus

kraus@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kinderkrippe:

Julia Zey
 Adam-Fell-Straße 7 • ☎ 06021/4944803
 kinderkruppe@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kindergarten:

Julia Wagner
 Hauptstraße 1b • ☎ 06021/450012
 kindergarten@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Wald: Michaela Fuchs

Hauptstraße 1b • ☎ 0151/50542168
 wald@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Hort: Gabi Ruh

Adam-Fell-Str. 5a • ☎ 06021/6282885
 hort@kinderhaus-sankt-johannes.de

Mühlberg-Grundschule Johannesberg

Rektorin: Pia Steigerwald
 Adam-Fell-Straße 5
 ☎ Schulleitung: 06021/8666622
 ☎ Sekretariat: 06021/46993
 E-Mail: vsjohannesberg@t-online.de
 Homepage: http://www.johannesberg.de/
 familie-bildung-und-soziales/schulen/

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und dauert bis zum nächsten Tag 8.30 Uhr. Während dieser 24 Stunden ist die betreffende Apotheke ohne Unterbrechung dienstbereit.

Freitag, 04. 08. 2023: Rathaus-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 5, Tel. 06188/2389 und City-Apotheke, Aschaffenburg, Goldbacher Str. 2, Tel. 06021/30840

Samstag, 05. 08. 2023: Bavaria-Apotheke, Aschaffenburg-Obernau, Schubertstr. 12, Tel. 06028/ 6640, Löwen-Apotheke, Mömbris-Niedersteinbach, Alzenauer Str. 3c, Tel. 06029/994844

Sonntag, 06. 08. 2023: Erthal-Apotheke, Aschaffenburg, Erthalstraße 18–20, Telefon 06021/26888 und St.-Georgs-Apotheke, Sailauf, Pfarrwiese 6, Telefon 06093/8544

Montag, 07. 08. 2023: Castell-Apotheke, Stockstadt, Hauptstraße 8, Tel. 06027/1771; Franken-Apotheke, Goldbach, Aschaffenburg Str. 148, Tel. 06021/54540 und Spessart-Apotheke, Bessenbach, Würzburger Str. 63, Tel. 06095/995625

Dienstag, 08. 08. 2023: Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg, Frohsinnstr. 13, Tel. 06021/27142 und Marien-Apotheke, Karlstein-Dettingen, Hahnenkammstr. 19A, Tel. 06188/990122

Mittwoch, 09. 08. 2023: Brunnen-Apotheke, Weibersbrunn, Hauptstr. 84, Tel. 06094/796; Hofgarten-Apotheke, Aschaffenburg, Würzburger Straße 28, Telefon 06021/22080 und Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstr. 56, Tel. 06021/423423

Donnerstag, 10. 08. 2023: Löwen-Apotheke, Aschaffenburg-Nilkheim, Geschwister-Scholl-Platz 6, Tel. 06021/ 63570; Elisabeth-Apotheke, 63743 Aschaffenburg, Josef-Dinges-Str. 4–6, Telefon 06021/5844666; Rats-Apotheke, Heigenbrücken, Hauptstr. 7, Telefon 06020/471

Freitag, 11. 08. 2023: Laurentius-Apotheke, Kleinostheim, Goethestr. 60, Tel. 06027/6622; Lukas-Apotheke, Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 87, Tel. 06021/97341 und Aschaff-Apotheke, Waldaschaff, Aschaffenburg Str. 45, Tel. 06095/789

Samstag, 12. 08. 2023: Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 19, Telefon 06188/917171 und Marien-Apotheke, Aschaffenburg, Sandgasse 60, Telefon 06021/25519

Sonntag, 13. 08. 2023: easyApotheke Main Park Center, Mainaschaff, Am Glockenturm 1, Tel. 06021/580110 und Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1, Tel. 06021/22506

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Johannesberg

1. Bürgermeister Peter Zenglein

Oberafferbacher Straße 12,

63867 Johannesberg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,

Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:

Valentin Bilz GmbH, Bahnhofstraße 4,

63773 Goldbach, Telefon (06021) 59090-0,

Telefax (06021) 59090-30

E-Mail: info@bilz-druck.de

Internet: <http://www.bilz-druck.de>

Mitteilungsblatt im Internet:

<http://www.bilz-druck.de/johannesberg>

Bezugspreis pro Jahr:

33,50 Euro bei Abbuchung

36,00 Euro bei Barzahlung / Überweisung / Rechnungsstellung

30,40 Euro elektronisch, nur Abbuchung

36,80 Euro elektronisch + Papier, nur Abbuchung

Weitere Informationen und Kontakte in Johannesberg**Feuerwehren Johannesberg**

Kommandant Johannesberg: **Jochen Muckenschnabl**, ☎ 0151/44522606

Kommandant Steinbach: **Lukas Kehrer**, ☎ 0173/5877329

Jugendfeuerwehr Johannesberg: **Björn Wombacher**, ☎ 0179/2323678

Kinderfeuerwehr Johannesberg: **Bianca Muckenschnabl**, ☎ 0151/21227102

Forstdienststelle Johannesberg, Florian Fischer

☎ 09353/7908-2124; ☎ 0179/4760972; E-Mail: florian.fischer@aelf-ka.bayern.de

Pfarramt Johannesberg, Pfarrer Nikolaus Hegler

Hauptstr. 6, ☎ 06021/421769, ☎ 0171/3528379

Bücherei Johannesberg im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a

☎ 06021/9014853 (während der Öffnungszeiten), E-Mail: buecherei-johannesberg@gmx.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr, Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr,

Sonntag, 11.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Johannesberg

Oberafferbacher Str. 1, ☎ 06021/423874

Öffnungszeiten: Montag (**nur Post**), 9.00 bis 10.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch, 7.00 bis 13.00

Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag, 7.00 bis 13.00 Uhr, Freitag, 7.00 bis 13.00 Uhr und

14.00 bis 17.00 Uhr, Samstag, 7.00 bis 12.00 Uhr

Partnerschaftskomitee Johannesberg

Vorsitzende: Hildegard Rosner, partnerschaftskomitee@johannesberg.de

Schornsteinfeger

Für die hoheitlichen Schornsteinfegertätigkeiten (Feuerstättenschau, Bauabnahmen neuer Feuerstätten u. Schornsteine, Überprüfung der Betriebs- u. Brandsicherheit) ist zuständig:

für **Johannesberg** mit den Ortsteilen: **Oberafferbach, Breunsberg, Rückersbach und**

Sternberg: Schornsteinfegermeister **Jochen Imgrund**, Im Felgen 14, 63825 Sommerkahl,

☎ 06024/637161, ☎ 06024/6394462, ☎ 0176/10605413

für **Steinbach**, Schornsteinfegermeister **Frank Giron**, Andreastraße 21, 63829 Krombach,

☎ 06024/631470, ☎ 06024/631471, ☎ 0171/1904007

Spendenkonto »Gute Tat«

Raiffeisenbank Aschaffenburg

BIC: GENODEF1AB1 · IBAN: DE44 7956 2514 0201 8710 13

Notfalltelefonnummern

Polizei ☎ 110

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

Kassenärztlicher Notdienst ☎ 116117

Zahnärztlicher Notdienst ☎ 06021/80700

Telefonseelsorge (anonym, kompetent, rund um die Uhr) ☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222

Stromversorgung AVG-Störungsdienst, ☎ 06021/391-0

Energieversorgung Main-Spessart GmbH, Notruf ☎ 0800/6246773

Wasserversorgung – Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

☎ 06023/9710-0

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen und stillende Frauen:

Sonn- und feiertags 9-12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!

www.hebko-aschaffenburg.de

Wir sind gerne für Sie da!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.johannesberg.de

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter

info@johannesberg.de

Der direkte Draht zum Gemeinderat unter:
gemeinderat@johannesberg.de



Umwelt- ecke



Recycling in Johannesberg

Abfuhrtermine Johannesberg mit Ortsteilen

Wir weisen darauf hin, dass die Müllgefäße an dem jeweiligen Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereitzustellen sind.

Restmüll:

Dienstag, 08. 08. 2023
Dienstag, 22. 08. 2023

Biomüll:

Montag, 07. 08. 2023
Montag, 14. 08. 2023

Gelbe-Sack-Sammlung

Montag, 21. 08. 2023

Papiertonnen-Sammlung

Mittwoch, 30. 08. 2023

Problemabfall-Sammlung

Mittwoch, 08. 11. 2023

Im Bauhof 14.30–16 Uhr

Grünabfall-Sammlung

Mittwoch, 25. 10. 2023

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (u.a. Abgabe von Styropor, pflanzlichen Fetten und Ölen, Tintenpatronen- und Tonerkartuschen und Windelentsorgung, Ausgabe von Gelben Säcken), Seestraße 1b

Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Landkreis-Recyclinghofes, Obernburger Str. 25, Aschaffenburg-Nilkheim, Telefon 06021/394-170

Montag – Freitag 8.00–16.30 Uhr
Samstag 8.00–13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Grünabfalldéponie

Donnerstag 16.00–19.00 Uhr
Samstag, 11.00–16.00 Uhr

Für Erdaushub nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Oberafferbacher Straße 12, 63867 Johannesberg, Telefon 06021/3485-31

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke sind im Bürgerbüro für 12,- Euro erhältlich.

Gelbe Säcke erhalten Sie im Bürgerbüro und im Recyclinghof, jeweils zu den Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die Abgabe von 1 Rolle pro Haushalt.

Kontakt:

Müllgebührenstelle im Landratsamt:
06021/394-396

Rest- und Biomüll: Firma Remondis,
Telefon 0800/2477677

Gelbe Säcke: Firma Werner,
Telefon 0800/00937637 oder
06021/5991-0

Papiertonnenabfuhr: Firma Emde,
Telefon 06021/45493-0

Fortsetzung von Seite 1

A) Tägliche Fahrzeiten Montag bis Sonntag:

a) Das Anrufsammeltaxi fährt täglich nach Aschaffenburg zum Hauptbahnhof

- von der Haltestelle am Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Breunsberg um 19.30 Uhr,
- von der Haltestelle Hauptstraße (Am Kappelchen) im Ortsteil Johannesberg um 19.35 Uhr,
- von der Haltestelle Oberafferbacher Straße (Am Kreuz) im Ortsteil Oberafferbach um 19.38 Uhr,
- von der Haltestelle Gaststätte Rückersbacher Schlucht im Ortsteil Rückersbach um 19.45 Uhr,
- von der Haltestelle Alte Schule im Ortsteil Steinbach um 19.50 Uhr.

b) Vom Hauptbahnhof Aschaffenburg (rote Säule mit der Bahnhofsuhr) fährt das Anrufsammeltaxi täglich direkt zu Ihrem Wohnort in Johannesberg und in den Ortsteilen um 21.00 Uhr, 23.00 Uhr und 01.00 Uhr.

B) Zusätzliche Fahrzeiten an Sonn- und Feiertagen:

a) Das Anrufsammeltaxi fährt zusätzlich an Sonn- und Feiertagen nach Aschaffenburg zum Hauptbahnhof

- von der Haltestelle am Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Breunsberg um 08.50 Uhr und 12.30 Uhr,
- von der Haltestelle Hauptstraße (Am Kappelchen) im Ortsteil Johannesberg um 08.55 Uhr und 12.35 Uhr,
- von der Haltestelle Oberafferbacher Straße (Am Kreuz) im Ortsteil Oberafferbach um 08.58 und 12.38 Uhr,
- von der Haltestelle Gaststätte Rückersbacher Schlucht im Ortsteil Rückersbach um 09.05 Uhr und 12.45 Uhr,
- von der Haltestelle Alte Schule im Ortsteil Steinbach um 09.10 Uhr und 12.50 Uhr.

b) Vom Hauptbahnhof Aschaffenburg (rote Säule mit der Bahnhofsuhr) fährt das Anrufsammeltaxi zusätzlich an Sonn- und Feiertagen direkt zu Ihrem Wohnort in Johannesberg und in den Ortsteilen um 11.00 Uhr und 17.00 Uhr.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen im Bürgerbüro (Tel: 06021/3485-18) gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Bolzplätze in der Gemeinde

Eine Benutzung ist ausschließlich zu folgenden Zeiten gestattet:

Johannesberg unterhalb des Hortes und am Seles

Montag-Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr

Samstags: 10.00 bis 20.00 Uhr

Sonntags: 14.00 bis 18.00 Uhr

Oberafferbach Am Oberwald und Rückersbach Kolpingstr.

Montag bis Freitag von 09.00 bis 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 9.00 bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn die gemeindlichen Einrichtungen rege genutzt werden, bitten jeweils auf die Interessen der Nachbarn Rücksicht zu nehmen und stehen für Ihre Anregungen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner hierfür im Rathaus ist Herr Nagel (Telefon 06021/3485-31).

Bauplatzbörse der Gemeinde Johannesberg

Die Gemeinde Johannesberg bietet allen verkaufsbereiten Eigentümern die Aufnahme ihrer bebauten/unbebauten Grundstücke in eine frei verfügbare Liste der in Johannesberg zum Verkauf stehenden Objekte an.

Dies ist für die Eigentümer und interessierten Bewerber ein kostenloser Service der Gemeinde Johannesberg.

Auf unserer Homepage www.johannesberg.de/bauplatz stellen wir zu jedem gemeldeten Objekt ein kurzes Exposé zur Verfügung. Dieses können sich die Interessenten herunterladen und ausdrucken.

Die Gemeindeverwaltung wird den Grundstückseigentümern die Bauplatz-/Wohnhausinteressenten mitteilen, damit sich diese direkt mit den Bewerbern in Verbindung setzen können.

Für die Eigentümer und Bewerber stehen die notwendigen Formulare auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Herr Weis (E-Mail: weis@johannesberg.de, Telefon: 06021/3485-32) gerne zur Verfügung.

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familie und Frauen informiert

Familien Servicestelle des Bayerischen Arbeitsministeriums

Telefonische Auskunft für familienbezogene Leistungen und Hilfen

Tel.: 0180/1233555 (bayernweit zum Orts-tarif)

Weitere Infos finden Sie auch unter <http://www.stmas.bayern.de/familie/service.htm>

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben informiert

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
Wir helfen Ihnen – schnell, sicher und so, wie Sie es wollen**

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen. Die Mitarbeiterinnen stehen hilfesuchenden Frauen vertraulich zur Seite und leiten sie bei Bedarf an die passenden Unterstützungsangebote vor Ort weiter. Damit deckt das neue Angebot einen gesellschaftlichen Bedarf und übernimmt eine wichtige Lotsenfunktion für Betroffene, Familienangehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte.

**Kostenlose Rufnummer:
0800 116 016**

Warum gerade ich? Ist es vielleicht meine Schuld? Wie kann ich mich schützen? Was sage ich meinen Kindern? Und: Wer kann mir helfen? Fragen, die Sie aufwühlen. Fragen, die Sie bisher vielleicht noch niemandem gestellt haben. Fragen, auf die Sie eine Antwort suchen. Vielleicht sind Sie verärgert, hilflos, traurig oder auch wütend und voller Zorn. Was auch immer Sie spüren und welche Fragen Ihnen durch den Kopf schießen: Wir stehen Ihnen mit Rat und Unterstützung zur Seite. Wir wollen Ihnen Rückhalt geben – und die Gewissheit, dass Sie nicht

allein sind. Mit dem *Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen* möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich unmittelbar Unterstützung zu holen. Dafür sorgen unsere Beraterinnen, und das rund um die Uhr. Ihnen können Sie sich anvertrauen.

Rufen Sie uns an, hören wir Ihnen erst einmal nur zu. Eines ist uns dabei ganz wichtig: Sie bestimmen, was Sie uns erzählen, wie weit Sie gehen und was Sie vielleicht lieber für sich behalten wollen. Wir nehmen Sie, Ihre Situation und Ihre Fragen ernst. Unsere Erfahrung und unsere Einschätzung bieten wir Ihnen gerne an. Wenn Sie es möchten, vermitteln wir Ihnen Unterstützung in Ihrer Nähe.

Wer berät mich am Hilfetelefon?

Alle unsere Beraterinnen sind Fachkräfte, die gut ausgebildet und erfahren sind. Ihre Gesprächspartnerin beim Hilfetelefon ist also gut auf Ihren Anruf vorbereitet und kann während des Telefonats auf Ihre persönlichen Bedürfnisse eingehen. Sollten Sie sich entschließen, bei uns anzurufen, werden Sie stets mit einer vertrauenswürdigen Ansprechpartnerin verbunden. Eines ist uns dabei ganz wichtig: Sie müssen uns nichts erzählen, was Sie nicht wollen. Wir richten uns ganz nach Ihren Bedürfnissen. Im Gespräch bestimmen Sie den Ton und die Geschwindigkeit.

Krisennetzwerk Unterfranken

Schnelle Hilfe bei seelischen Nöten
Krisennetzwerk Unterfranken nimmt seine Arbeit auf – Gebührenfreie Telefonnummer

Seit 1. März 2021 gibt es das „Krisennetzwerk Unterfranken“. Über die gebührenfreie Telefonnummer 0800 / 655 3000 erhalten Betroffene, aber auch deren Angehörige sofort und unbürokratisch Unterstützung. Zunächst ist dieses vollkommen neue Hilfsangebot werktags von 8:00 Uhr bis 23:00 Uhr erreichbar. Im Laufe des Jahres wird das Krisennetzwerk dann erweitert, um am Ende rund um die Uhr und an sieben Tagen die Woche erreichbar zu sein.

Jeder Mensch kann in eine seelische Notlage geraten – unabhängig von seinem Alter, seinem Geschlecht, seiner Herkunft oder seinem Beruf. Trauerfälle, Existenzverluste, Ehekonflikte, Überforderung, Krankheit oder auch Einsamkeit können ein Grund für eine emotionale Krise sein. Dann kommt es darauf an, jemanden zu finden, der Rat weiß. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisennetzwerks helfen professionell, zeitnah, kostenlos und unbürokratisch.

Das Angebot des Krisennetzwerks Unterfranken umfasst daher eine telefonische Beratung über die Leitstelle des Bezirks, vermittelt aber bei Bedarf auch ambulante und stationäre Unterstützungsangebote und bietet die Möglichkeit aufsuchender Krisenhilfe durch ausgebildete Fachkräfte vor Ort. Hierzu kooperiert der Bezirk Unterfranken mit den Trägern der freien Wohlfahrtspflege. Alle Infos dazu auf <https://www.bezirk-unterfranken.de/hilfen/soziale-dienste/21234>. Krisennetzwerk-Unterfranken.html oder unter www.krisendienste.bayern

Weisser Ring

Nicht die Täter, sondern die Opfer stehen für uns im Mittelpunkt.

Wir werden stets versuchen, auf Ihre Bedürfnisse einzugehen.

Sie sind Opfer einer Straftat geworden und brauchen Hilfe?

Mit dieser Seite möchten wir Ihnen die Kontaktaufnahme mit uns erleichtern. Sollte es für Sie unangenehm sein, mit einem Mann über das zu sprechen, was Ihnen passiert ist, nehmen wir darauf selbstverständlich Rücksicht. Wir werden dann ein Gespräch mit einer Mitarbeiterin der Außenstelle ermöglichen.

Der WEISSE RING hat wie alle Außenstellen des Vereins kein "festes Büro". Daher finden unsere Beratungen nach Absprache in einer für Sie angenehmen Umgebung statt. Auch hier gilt der Grundsatz: wir richten uns ganz nach Ihnen. Eine Mitgliedschaft beim WEISSEN RING ist nicht erforderlich, um Hilfe durch den Verein zu erhalten.

Auch bei Fragen zur Arbeit des WEISSEN RINGS, bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit oder Unterstützung sowie für Fragen zu Veranstaltungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Auch für ein persönliches Gespräch stehen wir zur Verfügung.

Kontakt: Außenstellenleitung: Wolfgang Schwarz Aschaffenburg (Stadt + Kreis)

Telefon: 06021/367699; Website: aschaffenburg-bayern-nord.weisser-ring.de; E-Mail: aschaffenburg@mail.weisser-ring.de

Hilfe zur Selbsthilfe e.V. informiert

Täter-Opfer-Ausgleich - außergerichtliche Konfliktregelung

Der Täter-Opfer-Ausgleich bietet **Geschädigten** und **Beschuldigten** einer Straftat (Körperverletzung, Sachbeschädigung, Diebstahl, Beleidigung u. A.) die Möglichkeit, mit Hilfe einer neutralen Vermittlerin den Konflikt **außergerichtlich** zu regeln und den verursachten Schaden wieder auszugleichen.

Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche und an Erwachsene, an Beteiligte von Konflikten, die sich vor der Tat nicht kannten, sowie an Beteiligte, die in engem Kontakt zueinander stehen (Familienangehörige, Freunde, Nachbarn, Mitschüler, Arbeitskollegen...)

Jeder hat einen rechtlichen Anspruch auf einen Täter-Opfer-Ausgleich (StGB § 46a) und kann sich beim Verein „Hilfe zur Selbsthilfe e.V.“ melden.

Da ein direkter, persönlicher Kontakt mit dem/den Konfliktbeteiligten stattfindet, können Gefühle wie Angst, Wut, Ärger geäußert und somit auch besser verarbeitet werden. Der **Beschuldigte** wird mit der Tat und deren Folgen konfrontiert und hat die Möglichkeit, Verantwortung für sein Verhalten zu übernehmen. Der **Geschädigte** erfährt den Ursprung des Konflikts und kann Einfluss auf die Wiedergutmachung nehmen. Die Wiedergutmachung/Ausgleich kann von einer Entschuldigung, über gemeinnützige Arbeit, eine Spende, bis hin zu Schadensersatz- oder Schmerzensgeldzahlungen reichen. Der Ausgleich wird von den Konfliktbeteiligten „ausgehandelt“ und soll von beiden Seiten getragen werden (win-win-Lösung). Die allparteiliche Vermittlerin unterstützt beide Seiten dabei.

Betroffene können sich auch an den Verein wenden, bevor eine Anzeige erstattet wird.

Zur Beantwortung weiterer Fragen oder zum Besprechen Ihres speziellen Falles stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Vereins „**Hilfe zur Selbsthilfe e.V.**“ gerne zur Verfügung. **Tel: 06021-29135, www.Hilfe-zur-Selbsthilfe-ab.de**

Hinweise zur Rauchwarnmelderpflicht für Wohnungen

Die Bayerische Bauordnung enthält in Art. 46 Abs. 4 die Verpflichtung, Wohnungen in den Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren die zu Aufenthaltsräumen führen, mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Weitere Hinweise finden Sie unter: <https://www.stmi.bayern.de/sus/feuerwehr/brandschutz-tips/index.php>

Umweltbundesamt informiert

Einsatz von Düngemitteln

Der Einsatz von Düngemitteln in der Landwirtschaft und auch in privaten Gärten ist eine Grundvoraussetzung für die Bodenfruchtbarkeit und Versorgung der Pflanzen mit Nährstoffen.

Es kommt jedoch auf das richtige Maß an. Ein sparsamer Umgang und eine an den Pflanzenbedarf angepasste Dosierung sind besonders wichtig. Nur so können negative Auswirkungen auf Böden, Gewässer, Klima und die Biodiversität verhindert werden.

Informationen zu den einzelnen Düngemitteln, deren Dosierung sowie einzelnen Themen finden Sie unter: www.umweltbundesamt.de

Aus dem Umweltamt – Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ist auf allen Flächen, die nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, wie z. B. auf gepflasterten und anderweitig befestigten Wegen und Plätzen grundsätzlich verboten (§ 12 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz).

Unerwünschte Kräuter und Gräser auf Wegen und Plätzen sollen **thermisch** oder **mechanisch** beseitigt werden.

Unter **thermischer** Unkrautbekämpfung versteht man das Bekämpfen mit heißem Dampf/Wasser, dem Infrarot- oder Heißluftverfahren oder dem Abflamverfahren.

Unter der **mechanischen** Unkrautbekämpfung versteht man die Bekämpfung mit Wildkrautbürsten oder mit zinkenbewehrten Walzen, Stachelrotoren, Wildkrauteggen u. ä.. Jede nicht erlaubte Anwendung eines Pflanzenschutzmittels, z. B. auf dem Gehsteig oder einer versiegelten Hoffläche, ist ein Verstoß gegen das Pflanzenschutzgesetz und kann mit einem hohen Bußgeld geahndet werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter anderem auf der Seite der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft unter: <https://www.lfl.bayern.de/ips/unkraut/131894/index.php>.

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg informiert

Dorfhelferinnen leisten Hilfe

Die hauptamtlichen Dorfhelferinnen kommen in die Familie, wenn bei Krankenhausaufenthalt der Mutter, Kuraufenthalt, Krankheit, Schwangerschaft, Entbindung, Schonung oder Todesfall, Kinder oder ältere Familienangehörige zu betreuen sind. Sie führen den Haushalt und helfen bei Schularbeiten, um bei Abwesenheit der Mutter das Unternehmen Familie zu meistern. Die katholischen Dorfhelferinnen sind für alle Familien da,

auch für die Familien, die keine Landwirtschaft haben. Die Kosten des Einsatzes übernehmen nach Rücksprache die jeweiligen Krankenkassen, bis auf den üblichen Eigenanteil.

Die Einsätze werden vom Maschinenring Untermain e.V. vermittelt.

Einsatzleitung:

Sandra Lang, Telefon 06024 1083

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in Johannesberg und allen Ortsteilen der Bereitschaftsdienst unter der **Telefonnummer 06023/97100** zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler. Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe Hörstein

Telefon: 06023 / 9710-0

www.fwspessartgruppe.de

Härtegrad des Leitungswassers

(Stand Januar 2023):

Härtebereich mittel: 2,21 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 12,4°dH)

Sirenenprobealarm

Am Samstag, 05.08.2023 findet gegen 11.30 Uhr in allen Ortsteilen ein Sirenenprobealarm der funkgesteuerten Sirenen statt.



Freiwillige Feuerwehr Johannesberg

DANKE

an alle Helferinnen und Helfer für Ihre Dienste auf dem Mühlbergfestival!

Sommerpause

Die Feuerwehr Johannesberg geht in die Sommerpause! Wir sind natürlich dennoch weiterhin rund um die Uhr, 24/7, für Sie da! Allen "Schöne Ferien", erholt Euch gut und kommt gesund und munter wieder zurück! Gerade in der Ferienzeit fehlen auch bei uns an allen Ecken und Enden Helfer. Komm auch Du als Quer-, Neu- oder sonstige Einsteiger zu uns in die Feuerwehr. Voraussetzung: körperliche und geistige Eignung für den Einsatzdienst (siehe Art. 6. BayFwG). Ansonsten machen wir Dich fit für den Dienst. Komm einfach an den Übungstagen vorbei und sprich uns an. Wir beißen nicht :-). Gerne darfst Du auch vorab den Kommandanten oder auch andere Kameradinnen und Kameraden ansprechen.

Du kannst nicht "vor Ort" helfen? Einsatzdienst ist nichts für Dich? Dann hilf auf eine andere Art helfen:

Wir möchten unsere Notfall- und Ausbildungsausrüstung verbessern und benötigen Ihre Unterstützung:

Unser Spendenkonto
Bankverbindung: Sparkasse Aschaffenburg
Kontoinhaber: Feuerwehr Johannesberg-Oberaflerbach e.V.

IBAN: DE7779550000005037486

BIC: BYLADEM1ASA

Aktive Wehr:

Sommerpause bei den angekündigten Übungen! Weiter geht's im September!

Nächste Übungstermine:

Sonntag, 10.09.2023 09:00 Uhr und Montag, 11.09.2023 19:30 Uhr

Gruppenführerbesprechung

14.09.2023. 19:30 Uhr Gerätehaus Johannesberg

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr sucht Nachwuchs... wenn ihr also Lust auf Aktion habt, kommt dienstags 18.15 Uhr gerne am Feuerwehrgerätehaus vorbei....wir beißen nicht :-)

Kinderfeuerwehr FEUERFUNKEN

Nächster Gruppenstunden-Termin im September:

Wege der Schulferien findet im August keine Kinderfeuerwehr statt. Der nächste Termin ist am Samstag, den 30. September! Ansprechpartner: Bianca Muckenschnabl 0151-21227102

Altpapiersammlung:

Die nächste Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr ist am Samstag den 26. August, ab 10:00 Uhr!

Gesammelt wird in Rückersbach und Sternberg. Bürgerinnen und Bürger aus anderen Ortsteilen dürfen ihr Altpapier gerne zum Sammelplatz an der Hundehütte nach Rückersbach bringen. Vielen Dank für jede Unterstützung.



Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

Erwartungsvoll blicken wir ab dem 25. September 2023 auf ein erfolgreiches Herbstsemester mit neuen Angeboten in allen Bereichen. Lassen Sie sich von unserem neuen Programm überzeugen und melden Sie sich ab dem 04. September 2023 zu unseren Kursen an! Achtung: Unser Programm wird ab dem 07. August 2023 auf unserer Webseite veröffentlicht. Die Verteilung in die Haushalte kann sich – je nach Gemeinde – unter Umständen verzögern.

Wir suchen:

Verwaltungsmitarbeiter*in (w/m/d) in Teilzeit 10-Stunden – befristet für 12 Monate mit Option auf Verlängerung

Kursleitungen (w/m/d)

im Raum Mömbris, Schöllkrippen, Wiesen, Heinrichstahl, Heigenbrücken und Johannesberg.

Sie sollten Spaß am Unterrichten und Lehren haben. Auch ohne formale Voraussetzung findet sich bei genug Engagement bestimmt eine Lösung.

Deutschkursleitung (w/m/d) mit BAMF-Zulassung

für die Leitung von Integrationskursen oder vom BAMF geförderten Deutschkursen.

Praktikanten (w/m/d)

Bewerbung und Rückfragen an:
vhs Kahlgrund-Spessart e.V.
Kirchstr.3, 63776 Mömbris
z. Hd. Manuel Lopez Marin
info@vhs-kahlgrund-spessart.de
Tel. 06029/992638-0

Gerne möchten wir schon heute auf folgende Veranstaltungen hinweisen:

(Anmeldung und nähere Infos ab sofort telefonisch oder per E-Mail)

Kostenfreie Tagesfahrt, besonders geeignet für Blinde, Sehbehinderte und Senioren Nürnberg für alle – Geschichte für alle

Unser erstes Ziel mit dem Bus in Nürnberg ist das ehemalige Reichsparteitagsgelände, wo Sie ausgewählte Gebäudekomplexe (z.B. die Kongresshalle) erkunden können und so eine Vorstellung von der gigantischen Größe der Anlage erhalten. Danach besuchen wir die Burg und die historische Altstadt mit ihren markanten Baudenkmälern. In Nürnberg begleitet uns eine erfahrene Stadtführerin, von der Sie vieles über die Historie der Stadt, über wichtige Plätze und Gebäude und deren Funktion im Wandel der Zeit erfahren. Es gibt auch einige Tastmodelle (z.B. vom Burgkomplex), die das Verständnis vereinfachen können. Für ein Mittagessen zwischen den Führungen reservieren wir gerne für Sie Plätze in einem Restaurant.

Achtung: für Blinde und Sehbehinderte ist eine sehende Begleitperson sinnvoll.

Mi. 11.10. ab 8.30 Uhr

Traditionelle Fahrt zum Torturmtheater nach Sommerhausen, einschließlich Besuch des Künstler-Weihnachtsmarkts.

Das Theater: 1950 von Luigi Malipiero gegründet. Wie der Name sagt, befindet sich das Theater in einem Torturm. Man nennt es "das kleinste Theater Deutschlands". Man sitzt eng an eng und direkt an der Bühne. Es ist schon ein Erlebnis. Der langjährige Betreiber des Torturmtheaters, der bekannte Schauspieler, Regisseur und Maler Veit Relin ist im Januar 2013 verstorben. Das Theater wird von seiner Frau Angelika Relin weitergeführt.

Das Stück: Bin nebenan von Ingrid Lausund. Wir spionieren durchs Schlüsselloch und finden Episoden über unsere Zeitgenossen – oder sind wir es selbst? Emotionale Rohrbrüche sind vorprogrammiert und es stellt sich mit großer Situationskomik die Frage, was mehr renovierungsbedürftig ist: Beziehung oder Wohnung! Ein tiefgründiger Abend über die Liebe und die Sehnsucht nach einem funktionierenden Zuhause. Scurril, scharfsinnig und total komisch! Die Vorstellung beginnt um 14:00 Uhr. Nach der Aufführung besteht die Möglichkeit den bekannten Sommerhäuser Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Sa. 02.12. ab 11.15 Uhr

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Dinkelsbühl (K)

"Ihr Kinderlein kommet" lautet das Motto des Dinkelsbühler Weihnachtsmarktes und erinnert an den Sohn der Stadt Christoph von Schmid, der den Text zu dem bekannten Weihnachtslied verfasste. Die liebevoll geschmückte kleine Badenstadt sowie der Basar mit regionalem Kunsthandwerk stimmen auf die Weihnachtszeit ein. Hin- & Rückfahrt im modernen First Class Fernreiseomnibus. Geplante Abfahrt ist um 11 Uhr ab dem Feuerwehrhaus Kleinkahl, weitere Zustiegsstellen nach Absprache. Infos: <https://michelsbusreisen.de/reiseprogramm/>
Do. 14.12.

Wanderungen

Sa. 02.09.

Wanderung durch die Zeit am Hahnenkamm (K) 10 Uhr

So. 10.09.

Highlight: Der Schatz im Silbersee (K) 13 Uhr

Bitte beachten:

(K) = Kurse in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. Keine Nachlässe. Angaben ohne Gewähr! Irrtümer vorbehalten!

Mehrgenerationenhaus »LebensTräume« Johannesberg



KONTAKT

Hauptstr. 4a, 63867 Johannesberg
Erreichbarkeit in unserem MGH Büro:
 Montag: 09.00-11.00 Uhr
 Dienstag: 07.30-14.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00-11.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Telefon: 06021/9014853
 Fax: 06021/9014854
 E-mail: info@mgh-johannesberg.de

Wichtiges für ältere Menschen und Gehbehinderte

Wir haben einen Aufzug im MGH. Es ist somit für alle Gäste möglich, jedes Stockwerk im Haus ohne Probleme zu erreichen.

WC-Anlagen sind im MGH verfügbar.

Besuchen Sie uns unter:
www.mgh-johannesberg.de



Aktuelles

Sie möchten uns ehrenamtlich unterstützen?

Wir suchen jederzeit ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer!
 Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Dringend gesucht:

MGH-Café, sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr
 Mittagessen, dienstags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 Gemütliche Kaffeerunde 60+, mittwochs nachmittags
 MGH Zum Lamm rund um die Öffnungszeiten

Beratungen

Rentantrag und Rentenberatung (kostenlos)

Jeden ersten Freitag im Monat von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr im MGH Café. Anmeldungen mindestens zwei Tage zuvor bei:
 Eberhard Lorenz, Versichertenberater Deutsche Rentenversicherung,
 Glattbach, Bangertstr. 4a, Tel. 06021/425121
 E-Mail: eblorenz@kabelmail.de

Einkommenssteuererklärung im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG

- professionell und preiswert – für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im MGH-Café. Anmeldungen mindestens zwei Tage vorher bei Andrea Bück, Aschaffenburg, Leiterin Lohnsteuerhilfeverein „Steuerring“, Tel. 06021/4424100 oder E-Mail andrea.bueck@steuerring.de
 Auf Wunsch des MGH entfällt die einmalige Aufnahmegebühr.

Ihre Unterstützung hilft vor Ort

Spenden für das MGH

Unser Mehrgenerationenhaus kann sich ohne Spenden aus der Bevölkerung nicht finanzieren. Wir freuen uns daher über jede Unterstützung, für die wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen. Diese können Sie steuerlich geltend machen.

Spendenkonto:

Lebensträume e.V.
 Raiffeisenbank Aschaffenburg
 IBAN: DE62 7956 2514 0001 8805 51
 BIC: GENODEF1AB1

Fördermitgliedschaft

Als förderndes Mitglied können Sie uns mit einem festen Jahresbeitrag von 30,- Euro unterstützen. Einen Aufnahmeantrag senden wir Ihnen gerne zu.

Bitte senden Sie einfach eine E-Mail an info@mgh-johannesberg.de



Dämmerschoppen

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr im MGH „Zum Lamm“ abendlicher Schoppen in gemütlicher Atmosphäre.

Weitere Stammtische sind herzlich willkommen.

Freitag ist Markttag

ab 8.00 Uhr – vor der Kirche und auf dem Parkplatz



Öffnungszeiten:

dienstags 18.00 – 22.00 Uhr
 freitags 17.00 – 22.00 Uhr

Samstags regelmäßige Events nach Vorankündigung oder für geschlossene Gesellschaften.

Tel.: 06021-6280632

Familienfeiern oder Vereinstreffen:

An Sonntagen steht das Lamm nach Absprache für geschlossene Gesellschaften bis ca. 35 Personen zur Verfügung.

Anfragen bitte per E-Mail an: info@mgh-johannesberg.de

Wochenplan

Fr, 04.08.2023	08.00-14.00 Uhr	Markttag vor dem MGH & rund um die Kirche mit versch. Anbietern
	17.30-19.00 Uhr	Bücherei
So, 06.08.2023	11.00-12.00 Uhr	Bücherei
	14.00-17.00 Uhr	MGH Café – Kuchen auch zur Abholung
Mo, 07.08.2023	08.30-09.30 Uhr	Gymnastik für Jedermann (Kurs momentan leider ausgebucht)
Di, 08.08.2023	08.00-11.00 Uhr	Dienstagsfrühstück
Mi, 09.08.2023	15.00-17.00 Uhr	Gemütliche Kaffeerunde für Senioren
	15.30-17.00 Uhr	Bücherei
Do, 10.08.2023	08.00-11.00 Uhr	Sommerfrühstück
	10.00-12.00 Uhr	Krabbelgruppe

Mittag Essen



Das Mittagessen macht Sommerpause.

Das nächste Essen gibt's am Dienstag, 05.09.2023!



Das MGH-Café

MGH-Café sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr

Außerdem bieten wir unsere leckeren Kuchen und Torten zur Abholung an.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Online-Kurse im August 2023 für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Ernährung in der Schwangerschaft

Gesund und fit durch die Schwangerschaft

Do., 31.08.2023 16:30 – 18:00 Uhr Referentin: Frau Miebach-Dold

Einführung der Beikost

Von der Milch zum Brei

Mo., 21.08.2023 09:00 – 10:30 Uhr Referentin: Frau Kunz

Übergang zur Familienkost

Vom Brei zum Familientisch – den Übergang entspannt gestalten

Mo., 07.08.2023 09:00 – 10:30 Uhr Referentin: Frau Kunz

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:

www.weiterbildung.bayern.de

(Bereich Ernährung und Bewegung + Veranstalter: Amt Karlstadt filtern)

Ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal

Landratsamt Aschaffenburg

Der Tag des offenen Denkmals findet alljährlich am 2. Sonntag im September statt und steht in 2023 unter dem bundesweiten Motto "Talent Monument".

Im Landkreis Aschaffenburg werden folgende Kulturdenkmäler geöffnet und fachkundig vorgestellt

Objekt:	Öffnungszeiten:	Führungen:
Altes Backhaus in Alzenau Am Burgsteg, gegenüber Burgparkplatz		14:00 Uhr und 15:30 Uhr durch Frau Ute Sehring und Frau Eva Limbach-Lütke- müller
Burg in Alzenau Burgstraße	10:30 Uhr – 18:30 Uhr	11:00, 13:00, 15:00, 17:00 Uhr durch Frau Christine Grün- Wenzel Treffpunkt: Unterer Burghof/ Amtsgericht
Turm der Villa Meßmer in Alzenau, Brentanostraße 30		13:00 und 14:00 Uhr durch Herr Thomas Röhrs
Hasenmühle in Alzenau, Hanauer Straße 1, neben dem Rathaus		16:00 Uhr durch Frau Dr. Jeanne Brunk-Tan und Herr Dr. Hans Brunk
Schlösschen in Alzenau- Michelbach, Schlossstraße 11	14:00 Uhr – 17:00 Uhr	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Audioguides in D/E vorhanden
Kath. Ferialkirche St. Johannes Bapt. und St. Margareta in Haibach-Grünmorsbach, Würzburger Straße 247 b	9:30 Uhr – 17:00 Uhr	11:00, 13:00, 15:00 Uhr durch Herr Albin Blatt (Leiter des Arbeitskreises Denkmalpflege im HuG Haibach)
Kreuzkapelle in Großostheim, Niederberger Straße 11	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	14:00 Uhr durch Herr Ewald Lang Treffpunkt: Am Marktplatz Großostheim (Museumstorbo- gen)
Grufkapelle St. Maria Schnee in Mespelbrunn (Nähe Wasserschloss)	13:00 Uhr – 17:00 Uhr	
Heimattmuseum „Alte Stube“ in Mespelbrunn, Hauptstr. 137	14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Ab 14:00 Uhr durch Heimat- und Geschichtsverein
Bauernhaus in Rothenbuch, Hauptstraße 25	13:00 Uhr – 16:00 Uhr	Führung in der „Alten Back- stube“ durch die Interessen- gemeinschaft Bauernhaus
Gemeindemühle in Rothenbuch, Mühlstraße (über Mühlenrundweg vom Parkplatz am alten Sportplatz)	13:00 Uhr – 16:00 Uhr	
Sackhaus in Schöllkrippen, Am Sackhaus 1	11:00 Uhr – 16:30 Uhr	11:00, 14:00, 16:00 Uhr durch den Heimat- und Geschichts- verein Oberer Kahlgrund e. V.
Kupferbergwerk Grube Wilhelmine in Sommerkahl, Wilhelminenstr. 67	10:00 Uhr – 16:00 Uhr	10.00 – 16.00 Uhr durch den Verein Kupferbergwerk Wilhel- mine 2000 e.V. Eintritt ins Bergwerk gegen Unkostenbei- trag, Schutzhelme werden ge- stellt, geeignet für Kinder ab 5 Jahre. Mineralienausstellung
Schloss in Wiesen	12:00 Uhr – 17:00 Uhr Anmeldung erforderlich!	Halbstündige Führungen durch die Fam. Gräßling, Anmeldung ab 06.09.2023 über E-Mail: graefling@auricna.de

Über die Internetadresse der Deutschen Stiftung (<http://www.tag-des-offenen-denkmals.de>) können zusätzliche Infos zum Tag des offenen Denkmals abgerufen werden.

Es ist das uneigennützig Helfen, das die Besucher begeistert Großer Zulauf beim 2. Johannesberger Repair-Café

Drei Stunden standen die Türen des Mehrgenerationenhauses am letzten Samstag wieder offen für Gäste des Repair-Cafés Johannesberg. Fast 30 Hausgeräte, Elektronikteile und Textilien brachten die Bürger*innen aus den 5 Ortsteilen mit, um sie von fachlicher Seite auf ihren Erhalt prüfen zu lassen. Viele der Gäste durften mit intakten Geräten und genähten Stoffteilen nach Hause gehen, andere waren über eine fachliche Einschätzung froh, auch wenn sie sich von einem geliebten Stück trennen mussten.

An den Café- Tischen wurde geplaudert und so mancher neue Kontakt geknüpft. Die Kuchentheke bot eine reichliche Auswahl und so fiel auch das Warten nicht schwer. Der Blick an die 8 Reparaturtische ließ etwas erkennen vom Teamgeist des gegenseitigen Unterstützens und Wohlwollens. Da wurde gefragt, beraten, gemeinsam überlegt und neugierig beobachtet. Mit viel Engagement und Ideenreichtum sollte das Reparaturbedürftige vor dem Mülleimer bewahrt werden.

Organisator Michael Wombacher ist erfreut, dass das Team der Reparatoren ständig wächst: „Ich bin überrascht, wieviel Hilfsbereitschaft und Knowhow sich in unserer Gemeinde auftut“.

Am 21.10.2023 wird das Reparaturteam wieder bereitstehen in Johannesberg für diese gute Sache zum Schutz unserer Umwelt und zur Freude unserer Bürger*innen.

(Text und Bilder: Gemeinsam Grün)



Volksbund erreicht epochalen Meilenstein

Noch hunderttausende gefallene oder im Zweiten Weltkrieg vermisste deutsche Soldaten werden vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gesucht. Der Verein, der im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland 2,8 Millionen deutsche Kriegsgräber in 46 Staaten erhält und pflegt, erreicht in den nächsten Wochen einen Meilenstein: Bis zum Herbst sollen eine Million deutsche Kriegstote des Ersten und Zweiten Weltkriegs geborgen sein – nach dem Fall des Eisernen Vorhangs vor allem in Osteuropa.



Vor dem Hintergrund dieses besonderen Meilensteins bittet der Volksbund um Unterstützung: „Auch wenn die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge nicht mehr so stark im Fokus der Öffentlichkeit verankert ist, so bleibt der humanitäre Auftrag des Volksbundes ebenso wichtig wie der Einsatz für Frieden und Völkerverständigung“, sagt Volksbund-Bezirksgeschäftsführer Oliver Bauer. Die Arbeit des Volksbundes wird zu weiten Teilen durch Spenden ermöglicht. In Bayern trägt in besonderem Maße die Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung dazu bei. „Leider fehlen uns hierfür vielerorts die ehrenamtlichen Sammler und Sammlerinnen. Wer hierbei helfen möchte, kann sich gerne bei uns melden und aktiv die Sammlung unterstützen“, so Bauer weiter. Geholfen werden kann auch direkt mit einer Spende an den Volksbund auf das Konto DE 48 7905 0000 0042 0176 40 bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg. Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen erstellt. Kontaktaufnahme mit dem Volksbund-Bezirksverband Unterfranken ist telefonisch unter 0931 / 52122 oder per Mail an bv-unterfranken@volksbund.de möglich. Informationen zur Arbeit des Volksbundes unter: www.volksbund.de.

(Text und Bild: Volksbund)

Landkreisradeln 2023

Vom 9. bis 29. Mai hieß es wieder kräftig in die Pedale treten, denn der Landkreis Aschaffenburg beteiligte sich unter dem Motto „Landkreisradeln“ bereits **zum vierten Mal hintereinander** am deutschlandweiten Wettbewerb STADTRADELN. Nun liegt die endgültige Bilanz vor. Und die Zahlen können sich sehen lassen. Insgesamt waren **1.719 aktive** Radlerinnen und Radler landkreisweit registriert. Zusammen haben sie **332.500 Kilometer** erradelt, im Großen und Ganzen ist das mehr als achtmal rund um die Welt. Eine beeindruckende Leistung, die als starkes Zeichen für mehr Radverkehr und Klimaschutz gewertet werden kann. Auch waren heuer wieder viele Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker mit dem Drahtesel unterwegs, insgesamt **71 Mitglieder der Stadt- und Gemeinderäte** sammelten mehr als 13.000 Kilometer.

18 Kommunen beteiligten sich am landkreisweiten STADTRADELN.

Ganz vorne im Ranking liegt Alzenau. Die Stadt kommt bei 392 aktiven Radelnden in 30 Teams auf 76.416 Kilometer. Auf Platz zwei folgt Kahl am Main mit 314 Aktiven in 19 Teams mit 49.766 Kilometern. Das Siegereppchen komplettiert der Markt Hösbach mit 178 Radlerinnen und Radlern in neun Teams und 37.254 Kilometern vor dem Markt Mömbris mit 110 Aktiven in zehn Teams und 24.539 Kilometern sowie der Gemeinde Kleinostheim mit 101 Radelnden in neun Teams und 22.321 Kilometern. Bürgerinnen und Bürger, deren Kommune nicht beim Landkreisradeln dabei war, hatten dennoch die Möglichkeit, über den Landkreis bei der Aktion mitzumachen.

Gemeinsam mit den Radelnden, die nicht für eines der Teams in ihrer teilnehmenden Kommune fahren, kamen noch einmal knapp 44.700 Kilometer bei 219 Aktiven zusammen. Das Team Radentscheid Bayern Bündnis Aschaffenburg erradelte landkreisweit die meisten Kilometer, 104 Aktive legten in den 21 Tagen 26.347 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Das größte Team bildete das **Spessart-Gymnasium Alzenau** mit 128 aktiven Radelnden und einem Eintrag von 19.500 Kilometern ins Kilometer-Buch.

Die anhaltend hohe Beteiligung an der bundesweiten Initiative zeigt, dass sich das STADTRADELN im Landkreis und den teilnehmenden Kommunen zunehmend zu einem gesellschaftlichen Event entwickelt. Ziel vom STADTRADELN ist es, den Radverkehr voranzubringen und sowohl die Politik als auch die Bürgerinnen und Bürger für die Vorteile des Radfahrens im Alltag zu begeistern. Während des 21-tägigen Aktionszeitraums sollen möglichst viele Kilometer beruflich sowie privat mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Menschen, denen das Radeln im dreiwöchigen Aktionszeitraum Spaß gemacht hat, steigen vielleicht auch nach dem Wettbewerb vermehrt auf den Drahtesel und lassen für Alltagswege öfters mal das Auto stehen. Ein weiterer Schritt in Richtung Mobilitätswende und mehr Klimaschutz.

An der Aktion Landkreisradeln vom 09.-29.05.2023 nahmen 5 Johannesberger*innen (Team CSU und Team Wanderverein Rückersbach) teil und erradelten insgesamt 674 km.

Herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligten und somit den Radverkehr und Klimaschutz unterstützen.

Jutta Haßkerl

2. Bürgermeisterin



Willkommen, Wildkatze!

Eine besondere Überraschung erlebte unser Mitglied Werner Rosenberger, als er am 25. Juli die Wildkamera in seinem Jagdrevier in Steinbach kontrollierte. Auf dem Bild zeigte sich eine „felis silvestris“, eine europäische Wildkatze. Obwohl es sich um ein bei Nacht aufgenommenes Bild handelt, können eindeutige Erkennungsmerkmale festgestellt werden: das getigerte Fell mit verwischter Zeichnung, die verhältnismäßig kleinen Ohren, der lange buschige Schwanz mit dunklen Ringen und stumpfem schwarzem Ende sowie der weiße Schnauzenfleck.

Wie bereits durch DNA-Untersuchungen im Naturwaldreservat „Pfahlloch“ an der Gemarkungsgrenze zwischen Rückersbach und Hörstein festgestellt werden konnte, stammt die für den Menschen harmlose Mäuse- und Kleintierjägerin höchstwahrscheinlich aus dem Auswilderungsprojekt in Rothenbuch.

Die Wildkatze ist in der Roten Liste Bayern als stark gefährdet eingestuft.



(Text und Bild: Wanderlust Breunsberg)

Fest zur Kräuterweihe des Hochfestes der Aufnahme Mariens in den Himmel - herzliche Einladung zum Gottesdienst im Freien

Am Feiertag, Dienstag, den 15. August 2023, ab 09.30 Uhr, begehen wir anlässlich des Hochfestes der Aufnahme Mariens in den Himmel einen Gottesdienst einschließlich Kräutersegnung mit Pfarrer i. R. Karl Mödl und Diakon Alexander Fuchs im »alten Pfarrhof«, Hauptstraße 8, Ortsteil Johannesberg. Im Anschluss an die Messfeier ist ein bayerischer Frühschoppen vorgesehen.

»Festgarnituren statt Kirchenbänke«

Da der Heimat- und Geschichtsverein schon zweimal im alten Pfarrhof zu »Maria Himmelfahrt« einen Gottesdienst mit anschließendem geselligem Beisammensein organisiert hat, ist der »HGv« von der neuerlich guten Akzeptanz des »Wärzberrefestes« überzeugt. Hierzu wird recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns, Ihr Gastgeber sein zu dürfen, denn nach dem Gottesdienst folgt ein Frühschoppen mit zünftiger Musik. Natürlich sorgt sich der Heimat- und Geschichtsverein auch für das Wohl an Leib und Seele.

Zur Historie der Kräuterweihe:

Einer Legende nach geht das Brauchtum der Kräuterweihe auf den Kirchenvater Johannes von Damaskus zurück. Als er das leere Mariengrab öffnete, sei dem Grab ein Wohlgeruch nach Rosen und Kräutern entstiegen.

Mit dem geweihten Kräuterstrauß (mundartlich: »Die Wäzzberre«), der aus verschiedenen Kräutern der Jahreszeit besteht, sollen Haus, Hof und Vieh vor Gefahren geschützt werden.

Dem drohenden Verschwinden dieser Tradition versuchen viele Vereine - auch im Landkreis Aschaffenburg - entgegen zu wirken. Vor allem sind dies Berichten zufolge Heimat-, Wander-, Obst- und Gartenbauvereine. Kräuterbüschel werden meist am Tag zuvor zusammengestellt, zu einem Bündel gebunden, zum Verkauf oder auch gegen eine Spende angeboten. Nach der Weihe wird das »Kräutergesteck« am Gebälk des Hauses oder Hofes angebracht. In der Kräuterweihe vereinigen sich Tradition und Frömmigkeit verbunden mit dem Bestreben, Erhaltenswertes nicht verloren gehen zu lassen.

In unserer Region bildet nicht selten die Königskerze den Mittelpunkt des Kräuterstraußes. Eine Blume, Dahlie oder Rose, sollte den Strauß als Gruß an die Mutter Gottes schmücken. Verwendete Kräuter sind u.a.: Blutköpfchen, Herrgottsschückelchen, Johanniskraut, Rainfarn, Schafgarbe, Spitzwegerich, Salbei, Ringelblume, Beifuß, Dost, Wegwarte, Meisterwurz, Eisenkraut, Thymian, Zinnkraut, Goldrute, kleines Weidenröschen, Frauenmantel, Taubnessel, Baldrian, Leinkraut, Malve, Odermenning, Tausendgüldenkraut, Hirtentäschel, Bibernelle, Fingerkraut, Huflattich, Wundklee, Weinraute, Mariendistel, Alant, Brennessel, Kamille, Getreide sowie folgende Gartenkräuter: Borretsch, Estragon, Pfefferminze, Liebstöckel, Wermut, Zitronenmelisse, Salbei und Majoran.

Von Geschichts- und Wandervereinen weiß man, dass - wie in Johannesberg auch - regelmäßig Heilkräuterwanderungen durchgeführt werden, um das alte Wissen, die Bedeutung und die Wirkung der Kräuter den nächsten Generationen weiterzugeben.

(Text und Bild für den Heimat- und Geschichtsverein Johannesberg: Michael Rosner)



(Foto aus dem Archiv des Heimat- und Geschichtsvereins vom 15. August 2016)